

## INHALT

<b>EINLEITUNG</b> .....	3
 <b>ERSTER TEIL</b>	
<b>DAS INTERREGNUM IN DER GESCHICHTSSCHREIBUNG DER FRÜHEN NEUZEIT</b> .....	
	11
 <b>I. BEGRIFF UND "WISSENSCHAFT" VOM INTERREGNUM BIS ZUM ENDE DES 18. JAHRHUNDERTS</b> .....	
	13
1. Die Tradition und ihre Wurzeln.....	13
a) Der Begriff Interregnum am Anfang des 18. Jahrhunderts.....	13
b) "Quid sit interregnum"? - Das Interregnum in der humanistischen Geschichtsschreibung und in der staatsrechtlichen Literatur des 17. Jahrhunderts.....	14
c) Zur Begrenzung und Begründung des Interregnums .....	50
2. Zwischen "Traditio" und "Probatio" - Das "sogenannte" Interregnum und die Suche nach der "wahren" Reichshistorie.....	59
a) Nur ein "sogenanntes" Interregnum?.....	59
b) Georg Christian Gebauer und das "Grab des Interregni" .....	62
aa) Eine neue Überlieferungssituation .....	62
bb) Ansätze zur Quellen- und Überlieferungskritik .....	72
3. Das Interregnum im Diskurs der Reichspublizistik - Faktizität, Legitimität und eine "pragmatische" Bewertung .....	85
a) Das Interregnum als Rechtsproblem bei Jacob Paul von Gundling.....	86
b) Das "Judicium Historici" von Johann Peter von Ludewig bis auf Georg Christian Gebauer.....	92
c) Entgegnungen auf die Interregnumkritik - "Das auferweckte Interregnum" .....	102
d) Zwischen Rechtsverbindlichkeit und Praktikabilität - Das "sogenannte" Interregnum als Periodisierungshilfe.....	112

4.	Vom Rechtsbegriff zur Metapher - Zwischen Reichshistorie und Menschheitsgeschichte .....	114
<b>II.</b>	<b>DAS BILD DES INTERREGNUMS BIS ZUM ENDE DES 18. JAHRHUNDERTS .....</b>	<b>125</b>
1.	Das Bild der Zeit.....	125
	a) "Infelix Germania".....	125
	b) Mustergültige Klischees - "Da alles über und über gieng / und niemand wuste / wer Koch oder Keller wäre" .....	127
	c) "Interregni mala" - Die Erscheinungen der Zeit, ihre Ursachen und Folgen .....	133
	d) Das Bild des Interregnums im Bild der Epoche .....	139
	e) "Perturbatio" und "mutatio" - Das Interregnum als Zäsur .....	149
2.	Vorlagen und Deutungszusammenhänge .....	153
	a) Das Interregnum in Christoph Lehmanns Speyerer Chronik.....	153
	b) Interregnum und Anarchie - Unglückliche Umstände oder schlechte Verfassung?.....	167
	c) Die Bedeutung des Interregnums für Reichsrecht und Reichshistorie .....	172
	d) Zwischen Willkür und Glückseligkeit - Wesen und Wandel der mittelalterlichen Gesellschaft im Spiegel des Interregnumbildes .....	178
 <b>ZWEITER TEIL</b>		
<b>DAS INTERREGNUM IN DER GESCHICHTSSCHREIBUNG DES</b>		
	<b>19. JAHRHUNDERTS .....</b>	<b>192</b>
<b>I.</b>	<b>BEGRIFF UND THESE IM 19. JAHRHUNDERT - "DIE KAISERLOSE, DIE SCHRECKLICHE ZEIT" .....</b>	<b>192</b>
<b>II.</b>	<b>DAS BILD DES INTERREGNUMS IN DER GESCHICHTSSCHREIBUNG DES 19. JAHRHUNDERTS .....</b>	<b>205</b>
1.	Das Klischee: Eine der "traurigsten Perioden deutscher Geschichte"!? .....	207

2. Das Bild des Interregnums im Wandel der historiographischen Perspektive .....	214
a) Am Ende des Alten Reiches - Johannes von Müller .....	218
b) Freiheit, nationale Identität und politische Moral in der Interregnumbetrachtung der Restaurationszeit .....	222
aa) Von Zeiten der Knechtschaft und Zeiten der Freiheit - Carl Adolf Menzel .....	222
bb) Eine "böse, heillose Verwirrung" und die Frage nach dem "wesentlich Deutschen" - Friedrich von Raumer .....	225
cc) Missachtet, entfremdet, enthauptet - Das Schicksal der Nation bei Heinrich Luden .....	229
dd) Das Urteil eines "Biedermannes" - Friedrich Christoph Schlosser .....	234
c) Positionen im Vormärz .....	238
aa) Mannigfaltigkeit und Tiefe als Vorzug der deutschen Entwicklung - Heinrich Leo .....	238
bb) Der Sieg des dynastischen Prinzips als Wende zum Verfall Deutschlands - Johann Georg August Wirth .....	242
d) "Tausend Pläne, tausend Wege" - Das Interregnum und die deutsche Zukunft nach 1848 .....	245
aa) Wilhelm von Giesebrecht und die Herrlichkeit des alten Reiches .....	245
bb) Eine kleindeutsche Perspektive: Ein sittlicher und nationaler Sündenfall und das Vermächtnis des ghibellinischen Gedankens - Johann Gustav Droysen .....	247
cc) Eine großdeutsche Perspektive: Das große Interregnum und ein neuer Rudolf von Habsburg - Onno Klopp .....	249
e) Das Interregnum und der Ultramontanismus .....	251
aa) Die "unbedingte Bevormundung der weltlichen Gewalt" - Ottokar Lorenz .....	252
bb) "Eine Frucht der römischen Drachensaat" - Samuel Sugenheim .....	254
f) Neue Ansätze nach der Reichsgründung .....	256
aa) Nicht nur ein Bild des nationalen Unglücks - Karl Wilhelm Nitzsch .....	256
bb) "Ein Interregnum der nationalen Bildungskräfte" - Karl Lamprecht .....	259

<b>III. ASPEKTE DES ZEITGESCHEHENS AUS HISTORIOGRAPHISCHER SICHT</b> .....	262
1. Eitelkeit, Triebe, Vaterlandsliebe - Gesinnungen und Charaktere im "Zwischenreich" .....	264
a) Ursachen und Urheber des Interregnums .....	264
b) Könige in "königsloser" Zeit .....	274
aa) Konrad IV. ....	274
bb) Heinrich Raspe .....	280
cc) Wilhelm von Holland .....	283
dd) Richard von Cornwall .....	289
ee) Alfons X. von Kastilien .....	294
c) Der Rheinische Bund .....	296
2. Ende und Neubeginn .....	304
a) "Kaiserlose Zeit" auf Dauer? .....	304
b) Rudolf von Habsburg als Prototyp eines neuen Königtums .....	310
<b>IV. ZÄSUR UND KONTINUITÄT</b> .....	324
1. Funktionalisierung im Kontext des Entwicklungstheorems .....	324
2. Die Mitte des 13. Jahrhunderts als Zäsur in der deutschen Geschichte .....	325
a) Im Zeichen des Zusammenbruchs .....	325
b) Im Zeichen der Umbildung .....	333
3. Regulativ der Gegensätze - Das Wendekonzept und seine Deutungsparameter .....	337
a) Von "außen" nach "innen" .....	338
b) Partikularität statt Einheit .....	343
c) Schwäche statt Größe .....	352
d) Herrschaft und Freiheit - Die alten und die neuen geschichtlichen Kräfte .....	359
4. Wende, Wandel, Divergenz - Zur evolutionären Deutung des großen Zwischenreiches .....	366

**DRITTER TEIL****DAS INTERREGNUM IN DER GESCHICHTSSCHREIBUNG DES****20. JAHRHUNDERTS ..... 373****I. DER BEGRIFF INTERREGNUM IN DER GESCHICHTSSCHREIBUNG  
DES 20. JAHRHUNDERTS ..... 373**

1. Der Interregnumbegriff in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts -  
ein Interpretationsmuster von anhaltendem Aussagewert..... 374
2. Verständlich oder missverständlich? Die neue Problematisierung  
des Interregnumbegriffs ..... 381

**II. DAS BILD DES INTERREGNUMS IN DER GESCHICHTSSCHREIBUNG  
DES 20. JAHRHUNDERTS ..... 389**

1. Das alte Klischee: Die "kaiserlose, die schreckliche Zeit" -  
Realität oder Mythos?..... 389
2. Deutungsansätze im Wandel der historiographischen Perspektive ..... 392
  - a) Von der Jahrhundertwende bis zum Zweiten Weltkrieg ..... 392
    - aa) "Der Sünde Lohn ist der Tod" - Yorck von Wartenburg  
und die Angst vor dem Wiederholungsfall ..... 392
    - bb) "Ein dunkler Fleck auf unserer Geschichte" -  
Das Interregnum bei Dietrich Schäfer..... 394
    - cc) Das "Zwischenreich" und das "Ewige Reich" -  
Arthur Moeller van den Bruck ..... 398
    - dd) Zwischen Dolchstoß und Revolution -  
Die kaiserlose Zeit bei Johannes Haller ..... 402
    - ee) Keine moralische Verirrung - Gewalt im Interregnum  
als Strukturproblem bei Karl Hampe..... 407
    - ff) Volk und Staat - Die Bedeutung des Interregnums  
im Rahmen der Volksgeschichte ..... 410
    - gg) Der "bessere Ort" und der Bruch der Achsen -  
Das Interregnum im Geschichtsbild Otto Westphals..... 415
    - hh) Das Bild der Wendezeit als methodologisches und  
perspektivisches Problem - Von Otto Herding bis  
Theodor Schieffer ..... 421

b)	Von den Fünfziger Jahren bis zur Gegenwart - Das Bild des Interregnums in der westlichen "bürgerlichen" Geschichtsschreibung .....	426
aa)	Katastrophe, Krieg oder Krise? Herbert Grundmanns Neubewertung im Gebhardt'schen Handbuch der deutschen Geschichte .....	426
bb)	Das Interregnum im Spiegel neuzeitlicher Herrschafts- und Ordnungsvorstellungen - Emanuel Peter La Roche.....	432
cc)	Die nachstaufige Zeit zwischen politischem Pragma- tismus und ideeller Verhaftung - Ein Rehabilitierungs- versuch durch Heinrich Koller .....	439
dd)	"Praktische Vernunft" zwischen Konflikt und Konsens - Das Interregnum bei Martin Kaufhold .....	442
c)	Das Interregnum im Geschichtsverständnis der DDR .....	447
aa)	Im Zeichen der Grundlegung und der Konsolidierung.....	448
bb)	Im Zeichen der Profilierung .....	453
cc)	Im Zeichen der Annäherung.....	457
<b>III.</b>	<b>ASPEKTE DES ZEITGESCHEHENS</b>	
	<b>AUS HISTORIOGRAPHISCHER SICHT</b> .....	463
1.	Kräfte, Mächte und Motive in der Zeit des Gegenkönigtums.....	464
a)	Königswahlen und -wähler.....	464
b)	"Könige genug und keinen Herrscher" .....	479
aa)	Konrad IV. ....	479
bb)	Heinrich Raspe.....	484
cc)	Wilhelm von Holland .....	489
dd)	Richard von Cornwall und Alfons von Kastilien.....	494
c)	Der Rheinische Bund .....	506
2.	Die "kleinen" Könige nach 1272 .....	513
a)	Das Ende des Interregnums .....	513
b)	Rudolf von Habsburg: Prototyp eines neuen Königtums oder kleinstaufischer König? ....	516

<b>IV. ZÄSUR UND KONTINUITÄT - DIE MITTE DES 13. JAHRHUNDERTS UND DIE POLITISCHEN STRUKTUREN DER FOLGEZEIT .....</b>	<b>534</b>
1. Das Reich und Europa .....	534
2. Die Entwicklung in Deutschland - Zersplitterung oder Konzentration?.....	537
a) Das Königtum nach 1272 - Grundlagen und Chancen.....	542
b) Die partikularen Kräfte - Historische Rolle und Erscheinungsbild.....	549
<b>V. BILANZ UND AUSBLICK - DIE MITTE DES 13. JAHRHUNDERTS IN DER HEUTIGEN HISTORIOGRAPHIE .....</b>	<b>556</b>
<b>ZUSAMMENFASSUNG.....</b>	<b>568</b>
<b>ANHANG</b>	
Herrscherkontinuität oder Vakanz in der mittelalterlichen Historiographie?.....	577
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>587</b>
<b>QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>589</b>
1. Mittelalterliche Darstellungen .....	589
2. Darstellungen und Quellensammlungen der frühen Neuzeit .....	601
3. Darstellungen und Hilfsmittel des 19. und 20. Jahrhunderts .....	614
<b>ZEITTADEL .....</b>	<b>668</b>
<b>STAMMTAFELN</b>	
Könige und Thronkandidaten im dynastischen Beziehungs- geflecht der Zeit.....	677
<b>AUTOREN- UND WERKVERZEICHNIS.....</b>	<b>699</b>
<b>PERSONEN- UND SACHVERZEICHNIS .....</b>	<b>716</b>
<b>SUMMARY.....</b>	<b>746</b>